

Geh. M. 4.—, kart. M. 4.80, in Leinen geb. M. 6.50  
435 Seiten

VORZUGS

Beachten Sie, bitte, die ku  
Werke unter den b

zu Ende zu lesen.

das Buch mit äußerster Spannung  
dann nicht auch sofort in einem Zug  
Stomans "Gummi" beginnen, ohne  
Niemand wird die erste Seite des  
COMMERCIAL, CALCUTTA

\*

begreifen können.

Menfchen auf jenen Inseln nie wird  
zu deuten, ohne welche man die  
tiefen Myfterien der Natur Indiens  
die befißt die seltene Fähigkeit, die  
Menfchen in den Tropen einzudringen.  
der Eingeborenen und der weißen  
nigen, die es verstehen, in die Seele  
Madelon Lulofs gehört zu den we-

HENRI BOREL

EHEURER SPAN  
ER NATUR UND

MADÉLON LULOFS

GUMMI

EIN ROMAN AUS SUMATRA

Ganzleinen RM 6.50, kartoniert RM 4.80, geheftet RM 4.—

Wohl in keinem Abenteuerbuch ist die unverhüllte Wahrheit des tropischen Lebens so der Hintergrund für romanhaftes Schicksal, wie in diesem Werk der holländischen Dichterin. Sie verschönt nichts, sondern zeigt das unerbittliche und abweisende Antlitz der indischen Inseln gegenüber dem weißen Eindringling. Menschen aus Europa, am Rande aller Hoffnungen, suchen das Glück dort, wo die Natur noch Märchen in die Wirklichkeit stellt. Gummi, Gummi braucht man in der ganzen Welt, — darum hinein in das Urwald Dickicht, denn dort ist es zu holen und verheißt riesenhaften Gewinn! So lockt Sumatra mit vielen anderen zwei liebende Menschen, so spiegelt es eine Zukunft ohne Sorge nach der Wiederkehr in die Heimat vor. Aber, wenn eine Laune der Natur alle Berechnungen und Erwartungen plötzlich in ein Nichts auflöst, stehen die Menschen da, müde, zu Boden gekämpft und wahrhaft arm, denn unter dem weißen Licht der südlichen Sonne sind auch die Quellen lebendig dahinströmender Gefühle versiegt. Wie zart und fein malt die Dichterin auf dem düsteren und grandiosen Hintergrund der Tropenwelt die Schicksale der weißen Menschen: neben dem jungen Ehepaar steht da die Gestalt eines jungen Mädchens, das willens war, sich das Glück in den Wäldern Sumatras an der Seite eines kundigen Führers zu erjagen und doch umkehrt, den Mann ihrer Wahl verlassend, flieht, um nicht gleich den anderen nach Jahren ermattet umzusinken. Da sind knorrige Figuren, Männer, die verbissen den Streit mit der Natur fortsetzen, da sind auch einige, die in den letzten Augenblicken ihres Mutes Gewinner sind, denn Gummi wird ja in der ganzen Welt gebraucht. Kampf und Liebe, das sind die beiden bewegenden Elemente, die sich durch das ganze Buch hindurchziehen und es zu einem Wesensabbild der Natur machen.

Henri Borel sagt: Madelon Lulofs gehört zu den wenigen, die es verstehen, in die Seele der Eingeborenen und der weißen Menschen in den Tropen einzudringen. Sie besitzt jene seltene Fähigkeit, die tiefen Mysterien der Natur Indiens zu deuten, ohne welche man die Menschen auf jenen Inseln nie wird begreifen können.

HOLLE & CO. VERLAG, G. M. B. H., BERLIN